

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin; Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und Peter ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Dame, Peter

Tarangambadi, 05.07.1756-31.12.1756

14. Juli 1756

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184425

selbige mit dem Kinde: Herr Gott dir lob, dir sei.

Im 14^{ten} ging unser Herr und unser Herr in der Lebensversicherung
 Stadt herum, suchte einige Kinder zu besuchen, Kinder und
 suchte mit einigen Confitenten, so unser Herr Confitenten.
 Tag zum feiligen Abendmahl gehen wollen, zu
 werden. Unter ihnen war ein alter Mann,
 der vor länger in mancherlei Dingen gelabet.
 Er hat uns und bedacht, daß er sehr gelab-
 bat, bezugte uns mit vielen Dingen
 zu ihm hin darüber, als: Herr Jesus, ich
 bin ein großer Sünder, verzeihe mir dies
 mal, vergib mir meine Sünden. O Gott sey
 mir gnädig, ich habe dein Wort erwartet, du
 bist gelobt, sey gnädig. Tag
 darauf starb er nach unglücklicher Com-
 munion und ward begraben. Unter den
 letzten Besuchten man einige Familien,
 welche Gott und uns in vielen Jahren durch
 mancherlei Gerechtigkeit und Unordnungen be-
 trübt hat. Man stellte ihnen ihre Sünden
 vor, und bat sie, solche nicht mit dem
 Kinde zu beten, sondern von ganzem
 Herzen zu verabschieden. Am letzten Worte
 sprach er ihnen nicht, der Herr gebe
 ihnen ein aufrichtiges Herz.